

Zwei Milchkühe für Frauen in Kenia gespendet

Friseur-Azubis der Ferdinand-von-Steinbeis-Schule sammeln mit Haarschneideaktion Geld für den guten Zweck

TUTTLINGEN (pm) - Die Friseur-Auszubildenden der Ferdinand-von-Steinbeis-Schule ermöglichen durch ihre Haarschneideaktion dem Verein „Women For Women“ zwei Milchkühe für Frauen in Kenia. Nun haben sie den Scheck überreicht.

Durch das große Engagement und den Einsatz der Friseurabteilung konnten Anfang Dezember bei der 28. Haarschneideaktion insgesamt rund 2000 Euro gesammelt werden, wie die Schule nun mitteilt.

Teile des Erlöses gingen an die Aktion „Bürger für Bürger“ des Landkreises Tuttlingen und die Stiftung „Arco Iris“ zugunsten von Straßenkindern in La Paz (Bolivien). Aber auch dem Verein „Women For Women“ konnten durch die erfolg-

reiche Haarschneideaktion zwei Milchkühe für Frauen in Kenia gestiftet werden. Und das zum sechsten Mal. Die übrigen 170 Euro werden für Nahrungsmittel eingesetzt, die älteren Frauen zugutekommen. Das Motto des Vereins lautet „Hilfe zur Selbsthilfe für Frauen in Kenia“, so können auf direktem und unbürokratischem Weg Existenzen von ganzen Familien gesichert werden.

Weitere Informationen über die Arbeit des Vereins „Women for women“ inklusive eines Kuh-Tickers, der anzeigt, wie viele Kühe bislang gespendet worden sind, gibt es unter www.womenforwomen.de



Stolze angehende Friseurinnen überreichen mit Schulleiterin Susanne Galla (links) an Christina Schreiber (2.v.r.) vom Verein „Women For Women“ ihre Spende.

FOTO: FERDINAND-VON-STEINBEIS-SCHULE